

# VPN-Zugang zum Netz der Fachhochschule Koblenz

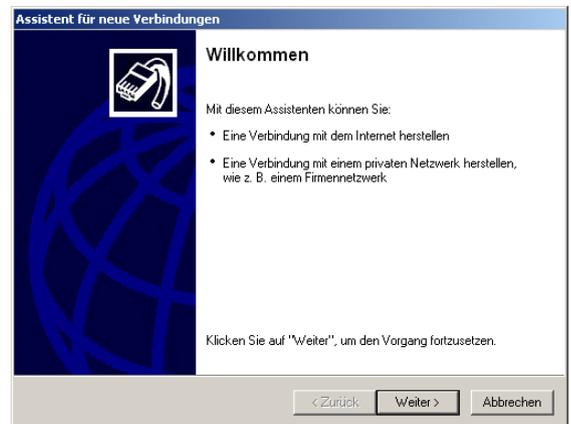
Ein VPN (Virtual Private Network) ist ein Netzwerk, das zum Transport von „privaten“ Daten über ein öffentliches Netz genutzt werden kann. Teilnehmer eines VPN arbeiten z.B. zu Hause über DSL so, wie im lokalen Netzwerk der Hochschule auch. Die Verbindung zwischen VPN-Server und VPN-Client wird über einen verschlüsselten Datentunnel realisiert. Die Probleme beim Versand von E-Mails mit dem Hochschulabsender über den DSL-Anschluss sind damit behoben.

## 1. Einrichten einer VPN-Verbindung unter WindowsXP bzw. W2k

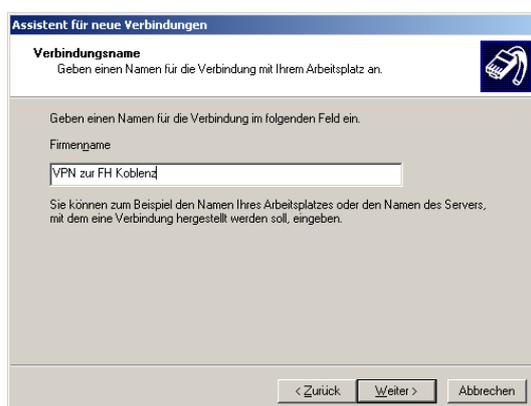
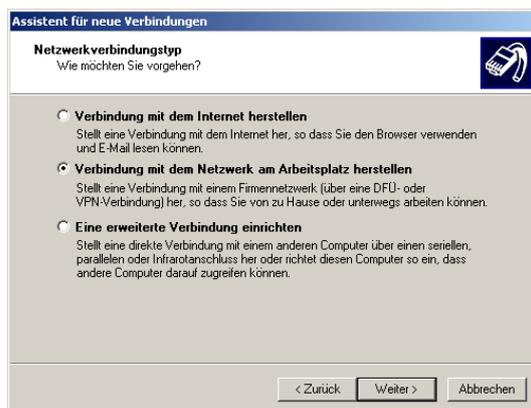
Das Einrichten einer VPN-Verbindung erfolgt nur einmal. Starten Sie zunächst über:

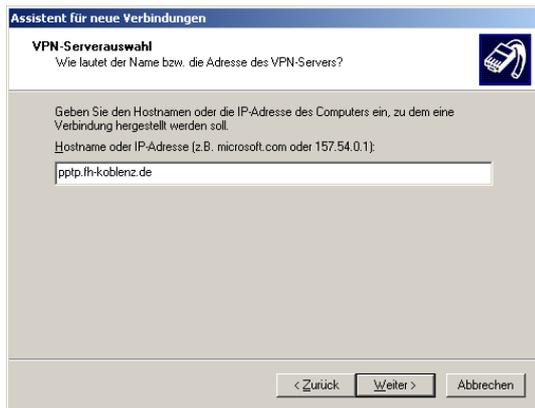
„Start“ -> „Einstellungen“ die „Systemsteuerung“ .  
Bei XP die „Netzwerkverbindungen“ starten und „Neue Verbindung erstellen“ wählen.

Bei W2k die „Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen“ starten und auch hier „Neue Verbindung erstellen“ wählen.



Gehen Sie wie in den Grafiken gezeigt weiter:





(pptp.fh-koblenz.de oder 143.93.152.13)

Klicken Sie jetzt auf „**Fertig stellen**“ und die VPN-Verbindung zur FH Koblenz kann genutzt werden.



Nach einem Doppelklick auf das Icon der VPN-Verbindung auf dem Desktop erscheint folgendes Fenster, indem Sie sich als Benutzer der Fachhochschule Koblenz eintragen müssen:



## 2. Anpassungen der VPN-Verbindung zur FH Koblenz

Bevor Sie sich als Benutzer zum Ersten mal anmelden, sollten Sie noch eine kleine Anpassung vornehmen. Klicken Sie dafür auf das Feld „Eigenschaften“ und dann auf die Registerkarte „Netzwerk“. Jetzt ändern Sie bitte den **VPN-Typ** von **Automatisch** auf **PPTP-VPN** und klicken dann auf **OK**. Diese Anpassung merkt sich WindowsXP.

## 3. Arbeiten über den VPN-Zugang

Im Feld Benutzername geben Sie bitte Ihren zugeteilten Benutzernamen in Kleinbuchstaben ein. Im Kennwortfeld ist das so genannte Windows-Anmeldekennwort einzugeben, das eventuell von Ihrem E-Mail-Kennwort abweichen kann.

**Achtung:** In Kennwörtern können Klein- und Grossbuchstaben enthalten sein.

Sollten Sie nur noch Ihr E-Mail-Kennwort kennen, dann können Sie über ein spezielles Formular unter:

<http://intern.fh-koblenz.de>

Ihre Kennwörter wieder gleich setzen.

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau verhält sich Ihr PC zu Hause nun wie ein Arbeitsplatz in der Hochschule, d.h. dass Sie jetzt auch E-Mails mit Ihrer FH-E-Mail-Adresse [nn@fh-koblenz.de](mailto:nn@fh-koblenz.de) über unseren Mail-Server (mailhost.fh-koblenz.de) versenden oder auch spez. Programme starten können, die man sonst nur von Arbeitsplätzen in der Hochschule starten kann.

Für das eigentliche „Surfen“ im Internet empfehlen wir den VPN-Zugang nicht. Dies sollten Sie auch weiterhin direkt über Ihren Internet-Provider abwickeln.

### Was ist im Fehlerfall zu tun?

Kommt keine Verbindung zustande, dann probieren Sie es bitte noch mal. Aus noch unbekanntem Gründen kann es vorkommen, dass der erste Verbindungsaufbau nicht funktioniert.

Manchmal muss auch die VPN-Nutzung in Ihrer heimischen Firewall frei geschaltet werden. Die Freischaltung betrifft den **TCP-Port 1723** und das Protokoll **gre**, für ein- und ausgehenden Verkehr zum VPN-Server: pptp.fh-koblenz.de

Weitere Fragen zum Thema VPN-Zugang beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter des Rechenzentrums oder via E-Mail: [it-service@fh-koblenz.de](mailto:it-service@fh-koblenz.de)